

Stadt Babenhausen

- Der Magistrat -



Stadtverwaltung Babenhausen, Marktplatz 2, 64832 Babenhausen
Postfach 11 09, 64824 Babenhausen/Hessen

Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg
Kreishaus Dieburg
FB 310 / Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung
Frau Lüdicke
Albinstraße 23
64807 Darmstadt

Sachbearbeiter: Jürgen Deckarm

Zimmer Nr.: 200

☎ 06073 - 602-59

@ juergen.deckarm@babenhhausen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
FB IV / FD 1 / jd

Telefon 06073 602-0
Telefax 06073 602-22

Babenhausen
20.06.2018

Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm Anmeldung des Vorhabens

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten uns mit dem Neubau eines Planschbeckens, sowie 3 weiterer Maßnahmen für unserer Freibad Babenhausen beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport anmelden, um hier entsprechende Landesmittel beantragen zu können.

Hierzu wird eine Stellungnahme Ihrerseits benötigt, wir möchten Sie daher bitten, diese Stellungnahme auf der beigefügten „Anmeldung eines Vorhabens“ abzugeben und die Formulare an das Ministerium weiterzuleiten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Abteilung VI – Sport
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

Mit freundlichen Grüßen


Joachim Knoke
Bürgermeister

Anlagen: Anmeldung des Vorhabens inkl. Beiblätter, Seiten 1 – 5



Stadtrechte
seit 1295

Geöffnet für Besucher: Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Di. 7:30-12 Uhr u. 14-16 Uhr, Do. 9-12 Uhr u. 15:30-19 Uhr
und nach Vereinbarung

Infos erhalten Sie im Internet unter www.babenhhausen.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Dieburg BIC: HELADEF1DIE IBAN: DE66508526510060051620
(Konto 60051620 BLZ 508 526 51);

Vereinigte Volksbank Maingau BIC: GENODE510BH IBAN: DE41505613150005500796
(Konto 5500796 BLZ 505 613 15)



Eine Stadt der
Region RheinMain

Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm
Anmeldung eines Vorhabens

1. Antragsteller

Antragsteller: Stadt Babenhausen

Anschrift: Marktplatz 2, 64832 Babenhausen

Landkreis: Darmstadt - Dieburg Regierungsbezirk: Darmstadt

Gemeindekennziffer (ggf. des Investitionsorts): 06432002

Ansprechpartner/in: Jürgen Deckarm Telefon: 06073 / 602 59

Fax: 06073 / 602 22 E-Mail: juergen.deckarm@babenhausen.de

2. Angaben zur Maßnahme

Maßnahme: Neubau "Planschbecken" Freibad Babenhausen
 (Kurztitel)

Kurzbeschreibung zur Maßnahme, dessen Bedarf und Notwendigkeit:

1. Erneuerung Planschbecken
2. Sanierung der Umkleidebereich mit Duschen und Toiletten
3. Überarbeitungsanstrich Schiff (beinhaltet Haustechnik und Gastronomie)
4. Errichtung einer Solaranlage

.....
 Beschreibung zu den Maßnahmen, siehe Beiblätter
 Seiten 1 u. 2

Schwimmbad: Freibad Babenhausen
 (Name/Anschrift) Am Schwimmbad 7, 64832 Babenhausen

Geschätzte Gesamtausgaben: 870.000,- €

Beantragte Landeszuwendung: 261.000,- €

Angestrebter Beginn: SEPTEMBER 2019

3. Finanzierungsvorstellung	
1. Eigenmittel	609.000,- €
2. Eigenleistungen €
3. Zuwendungen Dritter (Förderstellen bitte nachstehend angeben) €
..... €
..... €
4. Bankdarlehen €
5. Umsatzsteuerrückerstattung €
6. Zuwendungen des Landes nach diesen Richtlinien	261.000,- €
Summe	870.000,- €

4. Angaben zum Schwimmbad	
<input type="checkbox"/> Hallenbad	<input checked="" type="checkbox"/> Schulnutzung (10. Stunden / Woche)
<input checked="" type="checkbox"/> Freibad	<input checked="" type="checkbox"/> Vereinsnutzung (5. Stunden / Woche)
<input type="checkbox"/> Kombibad	<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Nutzung TVB DLRG FÖRDERVEREIN

5. Stellungnahme Stadt / Gemeinde:

Das angemeldete Vorhaben wird uneingeschränkt befürwortet.

Das angemeldete Vorhaben wird nicht/mit Einschränkung befürwortet, weil

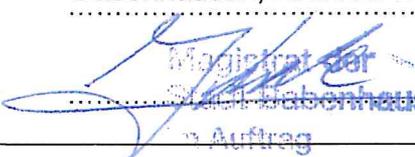
.....

.....

.....

.....

Ort, Datum Babenhausen, 20.06.2018

Unterschrift 
 Magistrat der Stadt Babenhausen
 im Auftrag

6. Stellungnahme Landkreis:

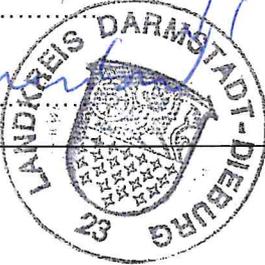
- Das angemeldete Vorhaben wird uneingeschränkt befürwortet.
 Das angemeldete Vorhaben wird nicht/mit Einschränkung befürwortet, weil

.....
.....
.....
.....

Ort, Datum

Darmstadt-Dieburg, 29.06.2018

Unterschrift

[Handwritten Signature]


Abschließende Erklärung des anmeldenden Antragstellers:

Hiermit wird das geschilderte Vorhaben zur Förderung nach den Förderrichtlinien des Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm des Landes Hessen angemeldet. Der Maßnahmenträger erklärt mit Anmeldung des vorgenannten Vorhabens

- die Förderrichtlinien des Landes Hessen zum Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm und
- §§ 23 und 44 LHO und die dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften

zur Kenntnis genommen zu haben und als verbindlich anzuerkennen.

Babenhausen

20.06.2018

Ort

, den

[Handwritten Signature]



Rechtsverbindliche Unterschrift/en (ggf. mit Dienstsiegel)

BEIBLÄTTER zur Kurzbeschreibung der Maßnahme, dessen Bedarf und Notwendigkeit:

Auflistung der Einzelmaßnahmen

1. Erneuerung Planschbecken
2. Sanierung der Umkleidebereich mit Duschen und Toiletten
3. Überarbeitungsanstrich Schiff (beinhaltet Haustechnik und Gastronomie)
4. Errichtung einer Solaranlage

1. Erneuerung Planschbecken

Das Städtische Freibad wurde im Jahre 2011 generalsaniert und auf den neusten Stand gebracht. Das Freibad beinhaltet ein neues Schwimmerbecken mit Sprungturm, ein Nichtschwimmerbecken mit Breitrutsche und ein altes, unsaniertes Kinderplanschbecken. Aufgrund von unerwarteten Kostensteigerungen bei der Ausführung mussten im Jahre 2011 Ausgaben gekürzt werden. Dies führte zum Entfall der geplanten Erneuerung des Kinderbeckens.

Der Fliesenbelag des Beckens muss seit 2011 jährlich immer wieder notdürftig repariert werden, teilweise musste während der Badesaison, aufgrund von Verletzungsgefahr, das Kinderbecken geschlossen werden. Zudem entspricht die Wassertiefe des in den siebziger Jahren entstandenen Kinderplanschbeckens nicht den geltenden Richtlinien, die Beckentiefe ist zu groß.

Seitens des Gesundheitsamtes wird die Nutzung zurzeit noch geduldet, eine Erneuerung aber schon länger gefordert.

Geschätzte Gesamtkosten ohne Fördermittel: 165.000,- € / brutto

2. Sanierung / Umbau Umkleidebereich mit Duschen und Toiletten

Der Umkleidebereich ist direkt neben dem Haupteingang untergebracht. An der Südseite des eingeschossigen Gebäudes sind die Kassen sowie das Schwimmmeisterbüro mit Personalraum, Erste-Hilfe-Raum und Lagerräumen angeordnet. Die Wege- und Sichtbeziehung zwischen Schwimmmeisterbüro und den Beckenanlagen ist nicht gegeben, bzw. die Entfernung sehr groß. Die Ausstattung der Personalräume entspricht nicht dem heutigen Arbeitsschutz.

An die Personalräume schließt ein großzügiger Umkleidebereich mit Kleiderfächer an, der in dieser Größe nicht mehr benötigt wird.

An der Nordseite des Gebäudes befinden sich die Sanitäranlagen des Freibades. Die Sanitärräume sind verbraucht und unbedingt sanierungsbedürftig.

Das Gebäude befindet sich in einem gerade noch brauchbaren Allgemeinzustand. Das Gebäude ist mit einem Pultdach überdeckt und zum Außengelände bzw. Beckenbereich hin offen.

Geschätzte Gesamtkosten ohne Fördermittel: 510.000,- € / brutto

3. Überarbeitungsanstrich Schiff (beinhaltet Haustechnik und Gastronomie)

Gemäß den Vorgaben des Architekten, verantwortlich für die Sanierung des Schwimmbads Babenhausen im Jahre 2010 und der Umsetzung der Entwurfsidee, ein altes Schiff als Betriebsgebäude für die Schwimmbadtechnik und eine Gastronomie auf dem Schiffsdeck zu einzusetzen, ist eine regelmäßige Überarbeitung des Schiffs notwendig.

Hier ist eine jährliche Überarbeitung des Anstrichs vorzunehmen, sowie eine komplette Überholung der Außenhaut inkl. Schutzanstrich im Intervall von 8 Jahren. Sie dient zum Erhalt der Schiffhülle, ist aber auch notwendig um Abplatzungen zu beseitigen, die ein großes Verletzungspotential darstellen.

Diese Überholung wäre im Jahre 2018 fällig gewesen, wurde jedoch aus Kostengründen in das Haushaltsjahr 2019 verschoben. Die Angebote für Gerüst, Schutzmaßnahmen, Sandstrahlen und Anstrich belaufen sich auf eine Gesamtsumme von rund 45.000,- €/ brutto.

Geschätzte Gesamtkosten ohne Fördermittel: 45.000,- € / brutto

4. Errichtung einer Solaranlage

Zur Erwärmung der Schwimmbecken soll eine Solaranlage, in Verbindung mit dem nahegelegenen Fernwärmenetz, errichtet werden. Diese Anlage soll auf dem Hügel vor der Lärm- und Sichtschutzmauer zur Straße „Am Schwimmbad“ hin errichtet werden. Hierbei handelt es sich um eine auf den Boden (Hügel) gestellte Anlage mit kurzen Wegen zur Schwimmbadtechnik im Schiff. Die Anlage soll zum einen der Einsparung von Gaskosten während der Schwimmbadsaison dienen, zum anderen außerhalb der Saison das nahegelegene Fernwärmenetz unterstützen.

Geschätzte Gesamtkosten ohne Fördermittel: 150.000,- € / brutto